



Tübinger  
Musikschule

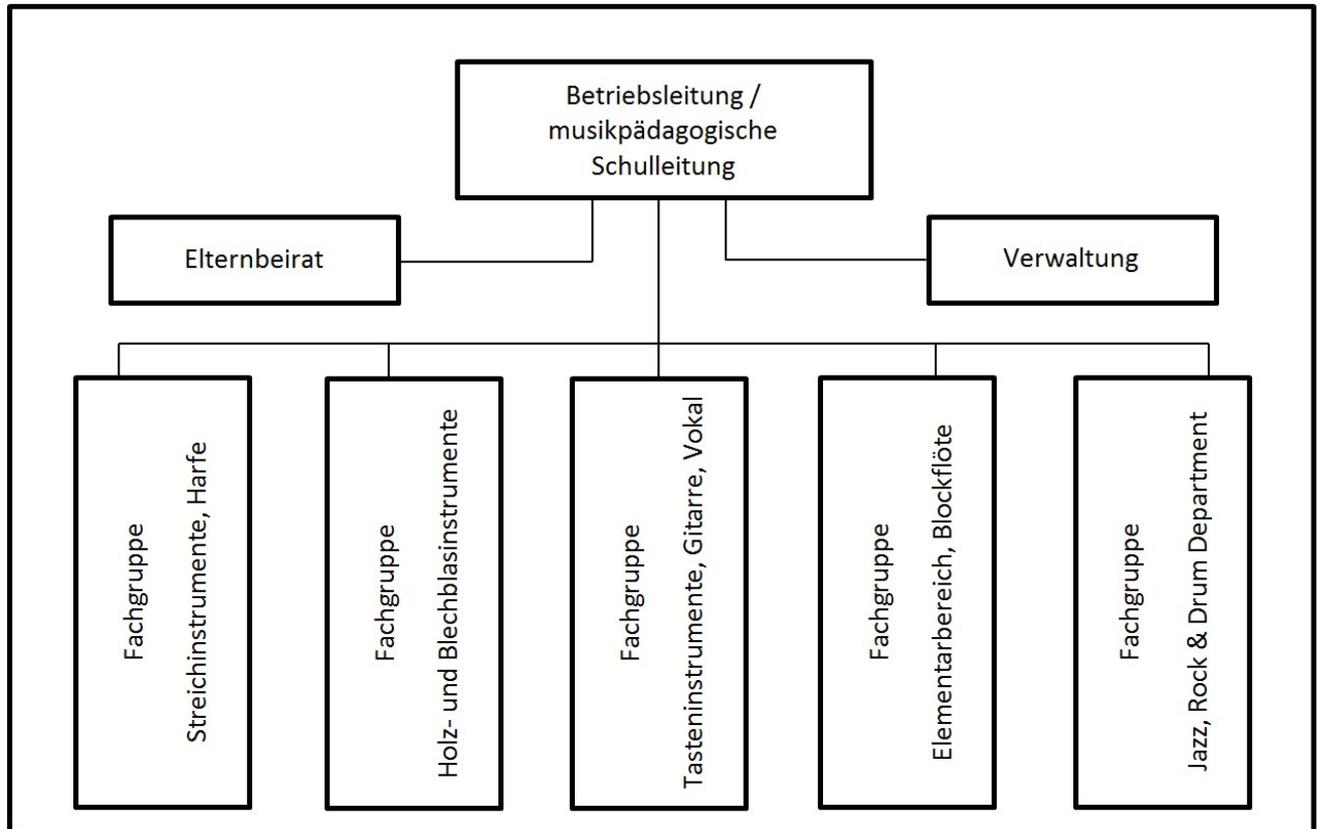
Jahresabschluss 2018  
der Tübinger Musikschule  
Eigenbetrieb der  
Universitätsstadt Tübingen

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>I. Lagebericht</b>	<b>3</b>
<b>II. Gewinn und Verlustrechnung 2018</b>	<b>6</b>
<b>III. Bilanz 2018</b>	<b>7</b>
<b>IV. Anhang</b>	
1. Allgemeine Angaben	9
2. Grundlagen der Bilanzierung	9
3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	10
3.1. Umsatzerlöse	10
3.2. Sonstige betriebliche Erträge	12
3.3. Materialaufwand und bezogene Leistungen	12
3.4. Personalaufwand	13
3.5. Sonst. betriebliche Aufwendungen	14
3.6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15
3.7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15
3.8. Steuern	15
4. Erläuterungen zur Bilanz	15
4.1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	15
4.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15
4.3. Bankverrechnungskonto	16
4.4. Rechnungsabgrenzungsposten	16
4.5. Gewinn/Verlust	16
4.6. Empfangene Ertragszuschüsse	16
4.7. Rückstellungen	16
4.8. Verbindlichkeiten	17
4.9. Rechnungsabgrenzungsposten passiv	17
5. Vorschlag zur Ergebnisverwendung	17
<b>V. Anlagen</b>	
Anlage A Entwicklung des Anlagevermögens	18
Anlage B - Investitionen in das Anlagevermögen	19
Anlage C - Erfolgsübersicht	20
Anlage D - Vermögensplanübersicht	21

## I. Lagebericht

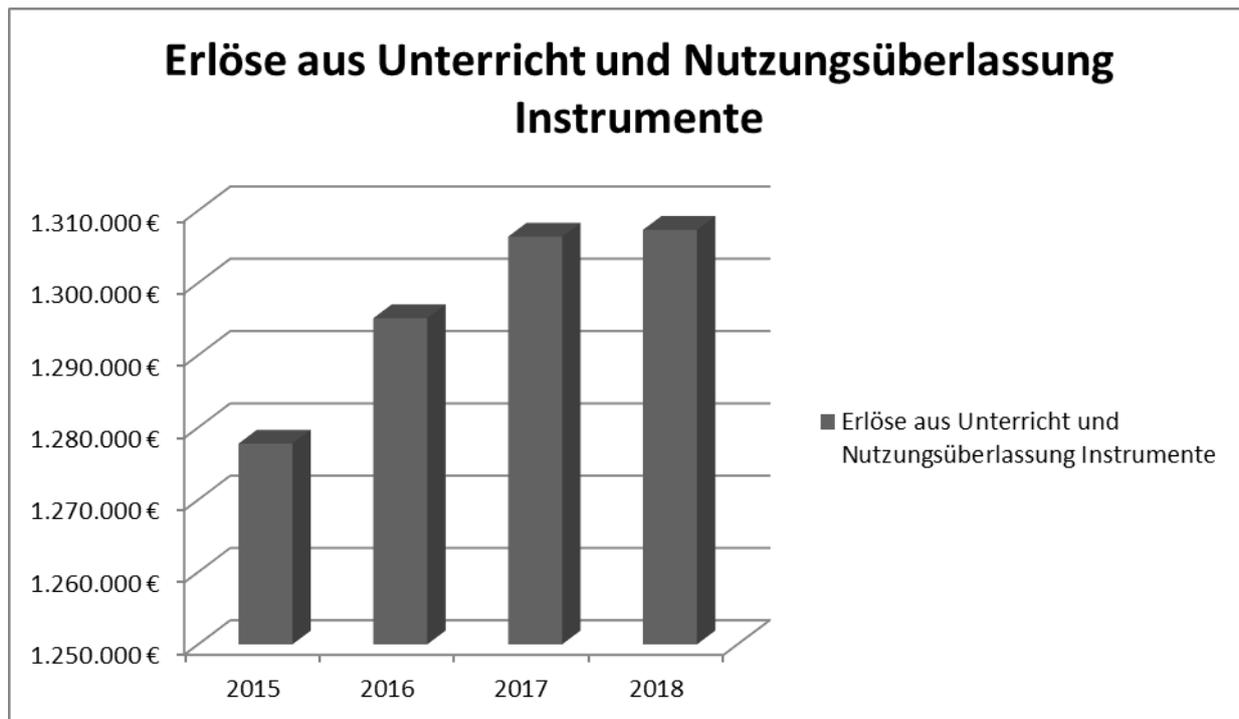
Der Aufbau des Eigenbetriebs Tübinger Musikschule (TMS) ist in dem folgenden Organigramm dargestellt.



Das Geschäftsjahr 2018 konnte die TMS mit einem Jahresüberschuss von 2.790,20 Euro abschließen. Der Gesamtumsatz betrug 2.789.492,86 Euro. Die Erlöse abzüglich der Zuschüsse der Universitätsstadt Tübingen betragen 1.621.015,71 Euro, dies entspricht 58,11 % des Umsatzes.

Die Schülerzahlen der Tübinger Musikschule lagen im Jahr 2018 geringfügig über denen des letzten Jahres. Im Jahresverlauf nahmen 2630 Schülerinnen und Schüler die Angebote der TMS wahr (2601 Schülerinnen und Schüler im Jahr 2017). Im Durchschnitt wurden 919,15 Jahreswochenstunden unterrichtet (921,77 Jahreswochenstunden im Jahr 2017).

Die Erlöse aus Unterricht und Nutzungsüberlassungen von Instrumenten lagen im Wirtschaftsjahr 2018 geringfügig über den Erlösen aus dem Vorjahr (2018: 1.307.348 Euro, 2017: 1.306.407 Euro). Durch die rechtlich bedingte Umstellung der Regelung zur Erstattung bei Unterrichtsausfall wurden im Wirtschaftsjahr 26.684 Euro an Gebühren erstattet.



Die Erstattung für die KinderCard ist im Jahr 2018 gestiegen. Für 2018 betrug die Erstattung 31.307,50 Euro (29.015 Euro in 2017, 32.779 Euro in 2016, 30.092 Euro in 2015, 25.161 Euro in 2014). Die Zahl der Kinder, die eine Ermäßigung erhalten haben, stieg auf 121 Schülerinnen und Schüler. Im Jahr 2017 wurde von 97 Schülerinnen und Schülern die Ermäßigung der Unterrichtsgebühren in Anspruch genommen. Die Vergünstigungen durch die KinderCard werden somit gut genutzt und ermöglichen Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Musikunterricht, der diesen aus finanziellen Gründen verwehrt wäre.

Im Jahr 2018 hat die Tübinger Musikschule ihre Aufgaben der Förderung der musikalischen Bildung sowohl in Breitenangeboten als auch in Spitzenangeboten erfüllt.

Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ konnten Schülerinnen und Schüler wieder auf Regional-, Landes- und Bundesebene zahlreiche Preise erspielen. Auf Bundesebene nahmen Schülerinnen und Schüler in 18 Wertungsspielen am Wettbewerb teil.

In Kooperation mit dem Asylzentrum Tübingen e.V. wurde ein Musikprojekt für Flüchtlinge eingerichtet: „Musik verbindet - Kultur und Lebensrhythmus“

„Singen – Bewegen – Sprechen“ (SBS) ist ein musikpädagogisches Landesprogramm, das Kinder im Kindergartenalter ganzheitlich fördert durch Singen - Bewegen und Sprechen. Die Tübinger Musikschule führt in Kooperation mit Kindertagesstätten SBS-Kurse vor Ort in den Kindertagesstätten durch. Die Anzahl der Kurse zur Förderung von Kindern stieg im Schuljahr 2017/18 von 13 auf 18 bezuschusste Gruppen.

Die Schülerinnen und Schüler der Tübinger Musikschule wirkten im Jahr 2018 an 117 Konzerten und Veranstaltungen mit.

Das Sinfonische Jugendblasorchester der Tübinger Musikschule hat in den Pfingstferien 2018 eine Konzertreise nach Spanien unternommen und Gastkonzerte in Lliria (Valencia) und Campo de Criptana gegeben. Auf Einladung des Partnerorchesters in Lliria durften die sechzig Tübinger Kinder und

Jugendlichen zusammen mit Blasorchestern aller valencianischen Musikgesellschaften im Fußballstadion des FC Valencia zu einem Mega-Event zusammenkommen und bildeten das größte Blasorchester der Welt. Insgesamt wurden 10 Weltrekorde gebrochen und in das Guinness-Buch der Weltrekorde eingetragen.

Das Jugendsinfonieorchester gab u.a. ein Frühjahrs- und ein Herbstkonzert, außerdem fand ein Benefizkonzert im Rokokotheater Schloss Schwetzingen statt.

In der ersten Woche der Sommerferien fand bereits zum dritten Mal unter der Leitung von Friedhilde Trüün das Projekt sing!@Tübingen statt. Nach einer Woche intensiver Probenarbeit führte der Chor sing!@Tübingen mit 80 Kindern in zwei Vorstellungen das Musical „Die drei ??? und die Musikdiebe“ auf. Das Kinderchor-Projekt ist eine Kooperation zwischen der Musikschule und dem Vielklang-Verein. Die Proben leitet Friedhilde Trüün, Leiterin des Jugendchors der Musikschule und Professorin an der Kirchenmusikhochschule. Regie führt Michael Miensopust, künstlerischer Leiter des Jungen LTT.

Ein weiterer fester Programmpunkt im Musikschuljahr sind die Ensembles Vacances der Tübinger Musikschule, ein einwöchiger Intensivkurs für junge Musikerinnen und Musiker in den Sommerferien. Cellozent Joseph Hasten, künstlerischer Leiter und Organisator des Ferienkurses, und sein Dozenten-Team führen rund 50 junge Streicherinnen und Streicher und Pianistinnen und Pianisten in die großen Werke der Kammermusik ein und studieren mit ihnen unterschiedliche Kompositionen ein. Die Dozenten sind erfahrene Musikpädagogen und ehemalige Tübinger Musikschülerinnen und Musikschüler, die heute an Musikhochschulen studieren.

Im Rahmen des internationalen Gitarrenfestivals präsentierte der Gitarrenbereich am 11. November 2018 unter der Leitung von Mandy Bahle, Klaus Fricke und Carlos Valenzuela mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule und dem interkulturellen Orchester ein abwechslungsreiches Programm.

Das Jugend-Gitarrenensemble gewann 2018 beim Jugendwettbewerb für Zupfgruppen Baden-Württemberg in Ludwigsburg einen ersten Preis.

In Kooperation zwischen dem Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg e.V., der VHS Tübingen und der Musikschule Tübingen fand im September in der Musikschule ein Kulturabend für gehörlose Menschen statt.

Das Jahr 2018 schloss für die Musikschule mit dem 20. Weihnachtskonzert. Über 170 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte spielten in Orchestern, Chören und Ensembles mit.

## II. Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	Anhang	2018	2017
		EUR	EUR
<b>Umsatzerlöse</b>			
Erlöse von Außen	3.1.	1.621.015,71	1.643.344,17
Erlöse von städtischen Dienststellen	3.1.	1.168.477,15	1.136.003,71
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>2.789.492,86</b>	<b>2.779.347,88</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	3.2.	<b>43.891,82</b>	<b>31.925,40</b>
<b>Materialaufwand</b>	3.3		
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-18.127,92	-28.452,06
<b>Summe Materialaufwand</b>		<b>-18.127,92</b>	<b>-28.452,06</b>
<b>Personalaufwand</b>	3.4		
Löhne und Gehälter		-1.722.165,62	-1.673.738,02
Soz. Abgaben und Aufw. für Altersvorsorge		-511.641,93	-494.727,36
Zuführung Rückstellung für Urlaubsansprüche		-5.374,92	-9.076,72
Honorare		-36.243,80	-39.556,57
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>-2.275.426,27</b>	<b>-2.217.098,67</b>
<b>Abschreibungen</b>		<b>-18.167,74</b>	<b>-19.237,88</b>
<b>Verluste aus Abgang v. Gegenständen d.</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	3.5	<b>-518.250,53</b>	<b>-507.540,99</b>
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		<b>962,00</b>	<b>922,79</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	3.6	<b>-1.200,20</b>	<b>-931,36</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	3.7	<b>3.174,02</b>	<b>38.935,11</b>
<b>Sonstige Steuern</b>	3.8	<b>-383,82</b>	<b>-383,82</b>
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>2.790,20</b>	<b>38.551,29</b>

### III. Bilanz

Aktiva	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
		EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	4.1		
1. Lizenzen, Homepage		0,00	0,00
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Musikinstrumente		128.357,52	130.493,11
2. Sachvermögen (Mobiliar)		1.780,33	1.833,15
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.705,57	5.828,10
<b>Summe Sachanlagen</b>	4.1	<b>135.843,42</b>	<b>138.154,36</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>		<b>135.843,42</b>	<b>138.154,36</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>		0,00	0,00
<b>II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände</b>	4.2		
1. Forderungen gegenüber der Stadt		12.800,00	0,00
2. Forderungen gegenüber Dritten		13.238,02	12.403,48
<b>Summe Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände</b>		<b>26.038,02</b>	<b>12.403,48</b>
<b>III. Wertpapiere</b>		0,00	0,00
<b>IV. Kassenbestand, Bankguthaben</b>	4.3	<b>245.388,22</b>	<b>266.121,53</b>
<b>Summe Umlaufvermögen</b>		<b>271.426,24</b>	<b>278.525,01</b>
Sonstige Forderungen		0,00	1.029,00
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung		4.504,55	4.738,64
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.4	<b>4.504,55</b>	<b>5.767,64</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>411.774,21</b>	<b>422.447,01</b>

Passiva	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
		EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Stammkapital</b>			
1. Kapitaleinlage		146.608,54	146.608,54
2. Gewinnvortrag		0,00	0,00
<b>Summe Stammkapital</b>		<b>146.608,54</b>	<b>146.608,54</b>
<b>II. Rücklagen</b>			
1. allgemeine Rücklagen		61.370,05	61.370,05
2. zweckgebundene Rücklagen		96.465,61	96.465,61
<b>Summe Rücklagen</b>		<b>157.835,66</b>	<b>157.835,66</b>
<b>III. Gewinn/Verlust</b>	4.5	<b>2.790,20</b>	<b>38.551,29</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>307.234,40</b>	<b>342.995,49</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>		0,00	0,00
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	4.6	<b>2.319,18</b>	<b>2.650,49</b>
1. Rückstellungen Arbeitszeitkonten		5.374,92	9.076,72
2. Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00
3. Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten		15.100,00	8.060,00
4. Rückstellungen für Abschluss- u. Prüfungskosten		5.300,00	5.300,00
<b>D. Rückstellungen</b>	4.7	<b>25.774,92</b>	<b>22.436,72</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt		29.057,70	29.198,41
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		17.957,89	7.878,25
3. Sonstige Verbindlichkeiten		22.950,12	17.287,65
<b>E. Verbindlichkeiten</b>	4.8	<b>69.965,71</b>	<b>54.364,31</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.9	<b>6.480,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>411.774,21</b>	<b>422.447,01</b>

## **IV. Anhang**

### **1. Allgemeine Angaben**

Die Tübinger Musikschule ist ein Eigenbetrieb der Universitätsstadt Tübingen.

Der Eigenbetrieb wurde zum 01.01.2014 gegründet und hat seinen Sitz in Tübingen.

Die Anschrift lautet: Tübinger Musikschule, Frischlinstr. 4, 72074 Tübingen

Die Tübinger Musikschule ist unter HRA 732167 im Handelsregister eingetragen.

Grundlage für die Erstellung des Jahresabschlusses sind die Buchungen im Buchungskreis 6000.

### **2. Grundlagen der Bilanzierung**

- Der Jahresabschluss der Tübinger Musikschule wird nach den allgemeinen Vorschriften des Eigenbetriebsrechts, insbesondere §16 EigBG und § 6 bis 11 EigBVO, und - soweit mit EigBG und EigBVO vereinbar - den Bestimmungen des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuches erstellt.
- Wirtschaftsjahr ist nach §13 EigBG das Haushaltsjahr der Gemeinde, somit das Kalenderjahr.
- Die Bilanz wird nach § 8 EigBVO, Gliederung lt. Formblatt 1, Anlage 1 gegliedert.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach EigBVO §9 Formblatt 4, Anlage 4 aufgestellt.
- Für die Erfassung des Inventars gelten §6 EigVO in Verbindung mit §240 HGB.
- Für die Abschreibungen des Anlagevermögens wird die Nutzungsdauer nach den Empfehlungen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens für Baden-Württemberg zugrunde gelegt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz wurden als Vergleichszahlen die Ist-Werte des Vorjahres angegeben. Die Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge mit den Ansätzen des Wirtschaftsplans können der Erfolgsübersicht (Anlage C) entnommen werden.

### 3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### 3.1. Umsatzerlöse

Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein Gesamtumsatz in Höhe von 2.789.492,86 Euro erzielt. Die darin enthaltenen Zuschüsse von der Stadt beliefen sich auf 1.168.477,15 Euro, dies entspricht einem Anteil am Gesamtumsatz von 41,89 % (im Jahr 2017: 40,87 %; 2016: 40,98 %; 2015: 42,72 %).

Die Umsätze von Außen wurden in folgenden Bereichen erzielt:

Umsatzerlöse von Dritten	2018	Anteil UE Dritte
	EUR	Prozent
Unterricht Instrumental- und Vokalfächer	1.065.534,16	65,73
Unterricht Elementarbereich	59.119,02	3,65
Unterricht Orientierungsbereich	29.966,54	1,85
Ensemblefächer	21.437,17	1,32
Unterricht Erwachsene	27.605,45	1,70
Erlöse aus Instrumentenüberlassung	18.490,04	1,14
Erlöse Kooperation Kindergärten	43.600,00	2,69
Erlöse Kooperation Schulen	41.596,54	2,57
Kursentgelte	9.935,00	0,61
Erlöse aus Veranstaltungen	11.284,25	0,70
Erlöse Verkauf eigene CD	28,00	0,00
Einnahmen Jugend musiziert	5.783,85	0,36
Unterrichtsmaterial	449,00	0,03
Einnahmen Probenwochenenden	1.505,00	0,09
Einnahmen Konzertreise	29.327,16	1,81
Zuschuss Kreis Tübingen	43.792,50	2,70
Zuschuss Land Baden-Württemberg	193.415,37	11,93
Sonstige Zuschüsse	8.691,30	0,54
Spenden	5.693,86	0,35
Spenden Förderverein	3.761,50	0,23
<b>Summe</b>	<b>1.621.015,71</b>	<b>100,00</b>

Die Einnahmen aus Unterrichtsgebühren für Schülerinnen und Schüler bis 27 Jahren im Bereich Instrumental- und Vokalunterricht sind im Vergleich zum Jahr 2017 um 11.329,56 Euro gesunken. Durch die rechtlich bedingte Umstellung der Regelung zur Erstattung bei Unterrichtsausfall mussten im Wirtschaftsjahr 2018 26.684 Euro an Gebühren erstattet werden. Diese Erstattung war um 8.287 Euro höher als im Jahr 2017. Im Orientierungsbereich sanken die Einnahmen um 4.669,15 Euro. Die Einnahmen aus Unterrichtsgebühren im Elementarbereich lagen um 5.161,64 Euro und im Ensemblebereich um 1.598,89 Euro über dem Vorjahr. Die Unterrichtsgebühren im Bereich Unterricht für Erwachsene liegen mit 7.848,05 Euro unter dem Jahr 2017.

Für die Zukunft rechnet die Tübinger Musikschule weiterhin mit einer stabilen Entwicklung.

Die Gebühren aus dem Verleih von Musikinstrumenten liegen 2.006,86 Euro unter den Einnahmen im Jahr 2017. Die Leihinstrumente werden für das erste Unterrichtsjahr kostengünstig verliehen, um

eventuelle Einstiegshürden abzubauen.

Die Erlöse aus Kooperationen mit Kindertagesstätten stiegen um 12.250,00 Euro. Im Kindergartenjahr 2017/18 konnten 18 Singen-Bewegen-Sprechen-Kurse von den Kindertagesstätten angeboten werden. Im Vorjahreszeitraum wurden lediglich 13 Kurse bezuschusst. Diese erfreuliche Entwicklung blieb auch im Schuljahr 2018/19 bestehen mit weiterhin 18 angebotenen Kursen.

Auch die Erlöse aus Kooperationen mit Tübinger Schulen stiegen um 7.784 Euro.

Kurse, Veranstaltungen, Probenwochenenden und Konzertreisen werden kostendeckend kalkuliert. Da diese Angebote als Projekte und zum Teil kurzfristig geplant werden, schwanken die Einnahmen von Jahr zu Jahr.

Der Landkreis Tübingen förderte die Musikschule mit einem um 1.110,40 Euro erhöhten Zuschuss (43.792,50 Euro).

Die Zuschüsse vom Land Baden-Württemberg zu den Kosten für das pädagogische Personal liegen um 21.562,78 Euro unter dem Zuschuss des Vorjahres. Im Jahr 2017 handelte es sich um einen Einmaleffekt, der durch den Abbau der sogenannten „Bugwelle“ durch das Land Baden-Württemberg entstand.

An Spenden gingen der Musikschule 2018 vor allem Barspenden anlässlich von Konzerten zu. Von „Inner Wheel“ erhielt die Musikschule einen Betrag von 2.600,00 Euro für die Übernahme von Unterrichtsgebühren besonders begabter Schülerinnen und Schüler.

Der Förderverein der Tübinger Musikschule hat im Geschäftsjahr 2018 die Arbeit der Musikschule mit Geldspenden in Höhe von 3.761,50 Euro unterstützt.

Die Zuschüsse von der Stadt verteilen sich wie folgt:

Zuschüsse von der Stadt	2018	Anteil UE Stadt
	EUR	Prozent
<b>Zuschuss von der Stadt</b>	1.137.170,00	97,32
<b>Erstattung Kreis-Bonus-Card</b>	31.307,15	2,68
	<b>1.168.477,15</b>	<b>100,00</b>

Der Zuschuss der Stadt lag im Jahr 2018 um 30.182,00 Euro über dem Zuschuss des Vorjahres.

Die gewährten Ermäßigungen für Inhaber der KinderCard wurden mit 31.307,15 Euro erstattet, somit 2.291 Euro über der Erstattung des Vorjahres. Für Inhaber der KinderCard ermäßigen sich die Unterrichtsgebühren an der TMS um 50 %. Weiterhin werden für Schülerinnen und Schüler mit KinderCard keine Überlassungsgebühren für Musikinstrumente erhoben. Diese Ermäßigungen werden dem Eigenbetrieb durch die Universitätsstadt Tübingen ersetzt. Im Jahr 2017 betrugen die Ermäßigungen durch KinderCard 29.016 Euro (32.779 Euro in 2016, 30.092 Euro in 2015, 25.161 Euro in 2014).

### 3.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf insgesamt 43.891,82 Euro. Erträge von 9.076,72 Euro entstanden durch die Auflösung von Rückstellungen für Urlaubsansprüche aus dem Jahr 2017. Mieteinnahmen in Höhe von 16.830,05 Euro wurden durch die Vermietung von Räumen in der Musikschule erzielt. Diese liegen mit 6.430,05 Euro über dem geplanten Wert. Entschädigungen in Höhe von 1.148,96 Euro wurden für die Reparaturen an diversen Instrumenten durch die Versicherung geleistet.

Die Musikschule erhielt 14.515,91 Euro an Lohnkostenzuschüssen.

Sonstige betriebliche Erträge	2018	Anteil Sonst. Betriebl. Erträge
	EUR	Prozent
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	331,31	0,75
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	9.076,72	20,68
Mieteinnahmen	16.830,05	38,34
Betriebskosten Einnahmen	741,60	1,69
Versicherungsentschädigungen	1.148,96	2,62
Lohnkostenzuschüsse	14.515,91	33,07
Sonstige Erträge	1.247,27	2,84
	<b>43.891,82</b>	<b>100,00</b>

### 3.3. Materialaufwand und bezogene Leistungen

Für Reparatur und Instandhaltung war lt. Wirtschaftsplan ein Aufwand von insgesamt 27.200 Euro vorgesehen. 18.127,92 Euro wurden verausgabt. Im Rahmen der Unterhaltung des Gebäudes wurden vor allem Lampen und Leuchtmittel erneuert und die Brandmeldeanlage gewartet. Im Hinblick auf die geplante Renovierung des Musikschulgebäudes wurden auch im Jahr 2018 lediglich die absolut notwendigen Instandsetzungen durchgeführt.

Für die Instandhaltung der Musikinstrumente der Musikschule wurden 18.000 Euro eingeplant und lediglich 8.045,49 Euro tatsächlich verausgabt. Größere Positionen sind hier die Überholung der Bassklarinetten, die im Jugendsinfonieorchester eingesetzt wird, und die Instandsetzung von diversen Streichinstrumenten. Klavierstimmungen wurden mit 4.033,25 Euro durchgeführt, 5.000 Euro waren im Wirtschaftsplan angesetzt.

Im Bereich der Reparatur und Instandhaltung der Instrumente wurden Aufwendungen auf das Wirtschaftsjahr 2019 verschoben, um die gestiegenen Personalaufwendungen durch die Tarifierhöhungen auszugleichen, da die Erhöhungen nach dem Tarifabschluss über dem im Wirtschaftsplan eingerechneten Wert lagen.

Materialaufwand	2018	Anteil Material-aufwand
	EUR	Prozent
Unterhaltung betriebl. Grundstücke und Gebäude	1.291,56	7,12
Rep. u. Instandhaltung tech Anlagen u Maschinen	3.387,21	18,69
Rep. u. Instandhaltung Betriebs- u Geschäftsausstattu	1.370,41	7,56
Reparatur und Instandhaltung Instrumente	8.045,49	44,38
Klavierstimmung	4.033,25	22,25
	<b>18.127,92</b>	<b>100,00</b>

### 3.4. Personalaufwand

Im Jahr 2018 waren zum Stichtag 31.12. an der Musikschule 53 musikpädagogische Lehrkräfte beschäftigt. In der Verwaltung waren der Leiter der Musikschule, fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Schulverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Finanz- und Rechnungswesen und Hausmeistertätigkeit angestellt.

Personalaufwand	2018	Anteil Personal- aufwand
	EUR	Prozent
Verwaltung, Leitung	291.277,89	12,80
Musikpädagogische Mitarbeiter	1.931.190,73	84,87
Sonstige soziale Abgaben	10.177,53	0,45
Honorare	36.243,80	1,59
Künstlersozialabgabe	1.161,40	0,05
Zuführung Rückstellungen für Urlaub	5.374,92	0,24
	<b>2.275.426,27</b>	<b>100,00</b>

Die Personalkosten waren im Wirtschaftsplan 2018 mit insgesamt 2.254.670,00 Euro angesetzt. Die Mehraufwendungen in Höhe von 20.756,27 Euro resultieren vorwiegend aus den Tarifabschlüssen im Jahr 2018. Die ausgehandelten Steigerungen lagen über den im Wirtschaftsplan 2018 eingerechneten Erhöhungen der Gehälter.

### 3.5. Sonst. betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im Berichtsjahr 518.250,43 Euro und lagen somit im Rahmen des Wirtschaftsplans 2018, in dem ein Gesamtbetrag von 515.534 Euro angesetzt war. Im Wirtschaftsjahr 2017 entstanden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 502.637,86 Euro).

Sonstige betriebl. Aufwendungen	2018	Anteil Sonst. betriebl. Aufwendungen
	EUR	Prozent
Miete Schulgebäude	236.097,72	45,56
Betriebskosten Schulgebäude	43.689,70	8,43
Miete Instrumente	0,00	0,00
Reinigungsmittel, sonst. Verbrauchsmaterial	1.382,97	0,27
Mitglieds- u. Verbandsbeiträge	4.334,43	0,84
Versicherungen	4.835,40	0,93
Instrumentenversicherung	5.970,83	1,15
Bürobedarf	952,96	0,18
Fachliteratur, Noten	2.833,36	0,55
Druckkosten - Kopierer	2.667,50	0,51
Porto und Telefon	3.972,52	0,77
Öffentlichkeitsarbeit	11.558,72	2,23
Reisekosten	4.316,52	0,83
Fortbildungskosten	1.153,11	0,22
Unterrichtsmaterial	784,75	0,15
Veranstaltungen	9.931,55	1,92
Ausgaben Jugend musiziert	3.371,78	0,65
Probenwochenende	1.536,40	0,30
Konzertreisen	35.656,66	6,88
Kurse, Workshops	2.052,89	0,40
Wirtschaftsgüter < 250 EUR	3.882,40	0,75
Instrumente, Zubehör < 250 EUR	2.487,76	0,48
Hausdruckerei	7.674,56	1,48
FB Informationstechnik	12.500,00	2,41
FB Personal und Organisation	46.480,00	8,97
Personalrat	6.000,00	1,16
FB Revision	5.300,00	1,02
FB Finanzen/Stadtkasse	18.300,00	3,53
Rechtsberatung	816,64	0,16
Buchungskosten und Softwarepflege	13.307,07	2,57
Kontoführung	810,36	0,16
Schließ- u. Reinigungskosten	23.585,03	4,55
Sonstige Aufwendungen	6,94	0,00
<b>Summe</b>	<b>518.250,53</b>	<b>100,00</b>

### **3.6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Zinsen und ähnliche Aufwendungen weisen 1.200,20 Euro aus. Es handelt sich um Verwahrentgelte für den Zeitraum 01 – 12 2018.

### **3.7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**

Im Berichtsjahr 2018 wurde ein positives Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 3.174,02 Euro erzielt.

### **3.8. Steuern**

Grundsteuer wurde in der Höhe von 383,82 Euro für die Hausmeisterwohnung abgeführt.

Somit errechnet sich ein Jahresüberschuss für 2018 von 2.790,20 Euro.

## **4. Erläuterungen zur Bilanz**

### **4.1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die gemindert werden um die planmäßigen Abschreibungen und Wertminderungen. Die Abschreibungsdauer richtet sich nach der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer, die den Empfehlungen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens für Baden-Württemberg folgt.

Im Zugangsjahr werden Vermögenswerte des Anlagevermögens zeitanteilig linear abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2 ESTG, mit Anschaffungswerten von 250 – 800 € netto, werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Beim Abgang eines Gegenstandes des Sachanlagevermögens wird dieser zu seinem Buchwert ausgebucht. Der Verlust aus dem Abgang einer Sachanlage ist die Differenz zwischen dem Nettoveräußerungserlös und dem Buchwert des Gegenstandes und wird zum Zeitpunkt der Ausbuchung in den Verlusten aus Anlageabgängen erfasst.

Die Entwicklung und Aufgliederung des Anlagevermögens wird in detaillierter Form in Anlage A dargestellt.

### **4.2. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände**

Bei den Forderungen gegenüber der Stadt in Höhe von 12.800,00 Euro handelt es sich um Förderungen durch das Land Baden-Württemberg, die von der Stadtverwaltung beantragt und an die Musikschule weitergegeben werden. Mit dem Programm „Singen – Bewegen – Sprechen“ werden Sprachfördermaßnahmen in Kindertageseinrichtungen durch das Land Baden-Württemberg gefördert und finanziert. Lehrkräfte der Musikschule unterrichten im Rahmen dieses Programmes in Kindertageseinrichtungen der Universitätsstadt Tübingen.

Die Forderungen gegenüber Dritten in Höhe von 13.238,02 Euro beinhalten:

ausstehende Unterrichtsgebühren	6.784,02 Euro
ausstehende Entgelte für Kooperationsprojekte	4.272,00 Euro
ausstehende Entgelte für Vermietungen	2.182,00 Euro

Die Forderungen können im üblichen Geschäftsverkehr unter Berücksichtigung angemessener Wertberichtigungen realisiert werden.

#### **4.3. Bankverrechnungskonto**

Da die Tübinger Musikschule als Eigenbetrieb keine rechtlich selbständige juristische Person ist, sondern dem Sondervermögen der Universitätsstadt Tübingen zugerechnet wird, hat diese kein eigenes Bankgirokonto. Es besteht ein abgegrenztes Bankverrechnungskonto bei der Stadt, das vom Fachbereich Finanzen verwaltet wird. Der Verfügungsrahmen des Kontos belief sich im Geschäftsjahr 2018 auf -562.000 Euro. Dieser Rahmen wurde im Berichtsjahr 2018 eingehalten.

Der Saldo des Bankverrechnungskonto betrug zum Ende des Geschäftsjahres + 245.388,22 Euro.

#### **4.4. Rechnungsabgrenzungsposten**

Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Höhe von 4.504,55 Euro gebildet.

Am 31.12.2018 bestanden keine Sonstigen Forderungen.

Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 4.504,55 Euro beinhalten offene Forderungen aus Gehaltsbezügen über 97,69 Euro sowie bereits geleistete Versicherungszahlungen über 4.406,86 Euro für das Folgejahr 2019.

#### **4.5. Gewinn/Verlust**

Die Tübinger Musikschule erzielte im Geschäftsjahr 2018 einen Jahresüberschuss von 2.790,20 Euro.

#### **4.6. Empfangene Ertragszuschüsse**

Der Förderverein der Freunde und Förderer der Musikschule spendete der Musikschule eine Verstärkeranlage im Wert von 2.981,80 Euro. Diese wurde im Anlagevermögen aktiviert und ein entsprechender Ertragszuschuss gebucht, der parallel zur Abschreibung aufgelöst wird. Somit wird in der Abschlussbilanz ein Wert von 2.319,18 Euro ausgewiesen.

#### **4.7. Rückstellungen**

Die Rückstellungen für Arbeitszeitkonten beinhalten 5.374,92 Euro zum 31.12.2018. Hier handelt es sich um Urlaubsrückstellungen für im Jahr 2018 erworbene Urlaubsansprüche, die jedoch erst im folgenden Jahr in Anspruch genommen werden können. Die Höhe der Urlaubsrückstellungen liegt um 3.701,80 Euro unter dem Vorjahr.

Auch im Jahr 2018 wurden keine Sonstigen Rückstellungen gebildet.

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten betragen 15.100,00 Euro. Hier handelt es sich um 6.000 Euro für die zu erwartende Berechnung von Leistungen der Hausdruckerei der Stadt.

Eine Rückstellung von 9.100 Euro wurde gebildet für die Endabrechnung der Leistungen aus den Bereichen Lohn- und Gehaltsabrechnung, FAB Personal und FAB Organisation für das Jahr 2018.

Für die Abschluss- und Prüfkosten 2018 wurden in Abstimmung mit der Fachabteilung Revision 5.300 Euro zurückgestellt.

#### **4.8. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt zum 31.12.2018 betragen 29.057,70 Euro. Hier handelt es sich vornehmlich um die Berechnung der Lohnsteuer für Dezember 2018.

Die Verbindlichkeiten wurden im 1. Quartal 2019 beglichen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 31.12.2018 17.957,89 Euro.

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 22.950,12 Euro beinhalten als größere Positionen 12.500,00 Euro Leistungsverrechnung der IT-Abteilung der Stadt für 2018

6.792,12 Euro Berechnung Strom durch die Stadtwerke Tübingen

2.010,56 Euro Verrechnung Kontoführung und Verwahrenrgelt

#### **4.9. Rechnungsabgrenzungsposten passiv**

Im Jahr 2018 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 250,2 HGB über 6.480,00 Euro gebildet. Hierbei handelt es sich um bereits im Jahr 2018 berechnete Beträge für die Teilnahme an einem Probenwochenende des Jugendblasorchesters, das im Februar 2019 stattfand.

#### **5. Vorschlag zur Ergebnisverwendung**

Die Betriebsleitung schlägt vor, das Betriebsergebnis wie folgt zu verwenden:

Aus dem Jahresüberschuss wird der Betrag von 2.790,20 Euro in die allgemeinen Rücklagen gestellt.

Tübingen, 28. Juni 2019



Ingo Sadewasser

Betriebsleitung

## V. Anlagen Anlage A – Entwicklung des Anlagevermögens

Anlagenklasse	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangs- bestand zum 01.01.2018	Zugang	+ Abgang	Um- buchungen	End bestand zum 31.12.2018	Anfangs- bestand zum 01.01.2018	Abschrei- bungen im Wirtschaftsjah- r	angesammelt e Abschreibun- gen auf die in Spalte 4	End bestand zum 31.12.2018	Restbuch- werte zum 31.12.2018	Restbuch- werte zum 31.12.2017	durchschni- ttl. Abschrei- bungssatz	durchschnittl. Rest- buchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v. H.	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
Lizenzen	1.200,00	0	0	0	1.200,00	1200,00	0,00	0	1.200,00	0,00	0,00	0,0	0,0
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.200,00</b>	<b>1.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Sachanlagen</b>													
<b>Musikinstrumente</b>													
Tasteneinstrumente	79.175,92	2.458,00	0,00	0,00	81.633,92	22.234,31	4.616,64	0,00	26.850,95	54.782,97	56.941,61	5,7	67,1
Streichinstrumente	170.282,90	3.324,00	0,00	0,00	173.606,90	164.601,30	928,65	0,00	165.529,95	8.076,95	5.681,60	0,5	4,7
Zupfinstrumente	57.286,10	0,00	0,00	0,00	57.286,10	55.671,58	160,92	0,00	55.832,50	1.453,60	1.614,52	0,3	2,5
Holzbläser	162.738,49	6.025,00	0,00	0,00	168.763,49	143.098,50	2.667,18	0,00	145.765,68	22.997,81	19.639,99	1,6	13,6
Blechbläser	95.770,34	0,00	0,00	0,00	95.770,34	87.298,60	765,74	0,00	88.064,34	7.706,00	8.471,74	0,8	8,0
Schlaginstrumente	62.820,07	0,00	0,00	0,00	62.820,07	32.357,16	3.783,68	0,00	36.140,84	26.679,23	30.462,91	6,0	42,5
Musikelektronik	13.022,10	0,00	0,00	0,00	13.022,10	5.341,36	1.019,78	0,00	6.361,14	6.660,96	7.680,74	7,8	51,2
Geringw. Wirtschaftsgüter Instrume	8.185,67	1.526,00	0,00	0,00	9.711,67	8.185,67	1.526,00	0,00	9.711,67	0,00	0,00	0,0	0,0
<b>Summe Musikinstrumente</b>	<b>649.281,59</b>	<b>13.333,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>662.614,59</b>	<b>518.788,48</b>	<b>15.468,59</b>	<b>0,00</b>	<b>534.257,07</b>	<b>128.357,52</b>	<b>130.493,11</b>	<b>2,3</b>	<b>19,4</b>
<b>Sachvermögen (Mobiliar)</b>	<b>1.952,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.952,00</b>	<b>118,85</b>	<b>52,82</b>	<b>0</b>	<b>171,67</b>	<b>1.780,33</b>	<b>1.833,15</b>	<b>2,7</b>	<b>91,2</b>
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>													
Geräte Hausverwaltung	6.349,10	0,00	0,00	0,00	6.349,10	1.891,24	569,31	0	2.460,55	3.888,55	4.457,86	9,0	61,2
Geräte	4.190,50	1.142,88	0,00	0,00	5.333,38	2.820,26	696,10		3.516,36	1.817,02	1.370,24	13,1	34,1
Geringw. Wirtschaftsgüter	11.023,28	1.312,42	0,00	0,00	12.335,70	11.023,28	1.312,42	0	12.335,70	0,00	0,00	0,0	0,0
<b>Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>21.562,88</b>	<b>2.455,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>24.018,18</b>	<b>15.734,78</b>	<b>2.577,83</b>	<b>0,00</b>	<b>18.312,61</b>	<b>5.705,57</b>	<b>5.828,10</b>	<b>10,7</b>	<b>23,8</b>
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>672.796,47</b>	<b>15.788,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>688.584,77</b>	<b>534.642,11</b>	<b>18.099,24</b>	<b>0,00</b>	<b>552.741,35</b>	<b>135.843,42</b>	<b>138.154,36</b>	<b>2,6</b>	<b>19,7</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>673.996,47</b>	<b>15.788,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>689.784,77</b>	<b>535.842,11</b>	<b>18.099,24</b>	<b>0,00</b>	<b>553.941,35</b>	<b>135.843,42</b>	<b>138.154,36</b>	<b>2,6</b>	<b>19,7</b>

## Anlage B – Investitionen in das Anlagevermögen

Anlage	Anschaffungsdatum	Preis in Euro	Anlageklasse	Anlagennummer	Nutzungsdauer Jahre
<b>Sachanlagen</b>					
<b>Musikinstrumente</b>					
E-Piano Roland	02.07.2018	2.458,00	M203	20054	10
Violoncello 3/4	20.12.2018	1.845,00	M 303	30206	10
Kontrabass 1/8	08.11.2018	1.479,00	M 304	30205	10
Bassblockflöte	30.07.2018	1.535,00	M501	50168	12
Kinderfagott	20.09.2018	4.490,00	M506	50169	12
Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto Instrumente	2018	1.526,00	M901		Sofortabschreibun
<b>Summe Investition Musikinstrumente</b>		<b>13.333,00</b>			
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					
Tablet	20.02.2018	1.142,88	M904	90117	3
Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto		1.312,42	M902		Sofortabschreibun
<b>Summe Investitionen Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		<b>2.455,30</b>			
<b>Summe Investitionen Anlagevermögen</b>		<b>15.788,30</b>			

## Anlage C – Erfolgsübersicht

	2018 Ist	2018 Plan	Abweichung
	EUR	EUR	EUR
1. Materialaufwand	-18.128	-27.000	8.872
2. Löhne und Gehälter	-1.722.166	-1.716.514	-5.652
3. Soz. Abgaben und Aufw. für Altersvorsorge	-511.642	-491.206	-20.436
4. Zuführung Rückstellung für Urlaubsansprüche	-5.375	0	-5.375
5. Honorare	-36.244	-39.200	2.956
6. Reise- und Fortbildungskosten	-5.470	-5.600	130
7. Abschreibungen	-18.168	-17.500	-668
8. Verluste aus Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.200	0	-1.200
10. Sonst. Betriebliche Aufwendungen	-512.781	-515.534	2.753
<b>11. Summe Aufwendungen</b>	<b>-2.831.173</b>	<b>-2.812.554</b>	<b>-18.619</b>
12. Erlöse von Außen	1.621.016	1.629.030	-8.014
13. Erlöse von städtischen Dienststellen	1.168.477	1.172.168	-3.691
14. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	962	400	562
14. Sonst. betriebl. Erträge	43.892	11.340	32.552
<b>15. Betriebserlöse insgesamt</b>	<b>2.834.347</b>	<b>2.812.938</b>	<b>21.409</b>
<b>16. Betriebsergebnis insgesamt</b>	<b>3.174</b>	<b>384</b>	<b>2.790</b>
17. Sonstige Steuern	-384	-384	0
<b>18. Unternehmensergebnis</b>	<b>2.790</b>	<b>0</b>	<b>2.790</b>

## Anlage D – Vermögensplanübersicht

		2018 Ist	2018 Plan	Abweichung
		EUR	EUR	EUR
	<b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>			
1.	Zuführung zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00
2.	Zuführung zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
3.	Jahresgewinn <sup>1)</sup>	2.790,20	0,00	2.790,20
4.	Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
5.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
6.	Kredite	0,00	0,00	0,00
7.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	18.167,74	17.500,00	667,74
8.	Finanzierungsvorschuss aus den Vorjahren	187.866,16	38.551,00	149.315,16
9.	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>208.824,10</b>	<b>56.051,00</b>	<b>152.773,10</b>

		2018 Ist	2018 Plan	Abweichung
		EUR	EUR	EUR
	<b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b>			
1.	Summe Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	15.788,30	17.500,00	-1.711,70
2.	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00
4.	Entnahme aus Rücklage	0,00	0,00	0,00
5.	Jahresverlust	0,00	0,00	0,00
6.	Auflösung von Ertragszuschüssen	331,31	0,00	331,31
7.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
8.	Finanzierungsfehlbetrag aus den Vorjahren	0,00	0,00	0,00
9.	Kapitalentnahme durch die Stadt	38.551,29	38.551,00	0,29
10.	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>54.670,90</b>	<b>56.051,00</b>	<b>-1.380,10</b>
	<b>Finanzierungsüberschuss</b>	<b>154.153,20</b>	<b>0,00</b>	<b>154.153,20</b>